

Transparent und zielsicher in die Zukunft

Beim Werkzeugbau Dettinger in Mühlacker war man mit der bislang eingesetzten Lösung im Großen und Ganzen zufrieden, lies sich dann aber doch die neue PPS-Software D4:Produktion vorführen. Und man war begeistert. Mittlerweile hat man damit die veralteten Strukturen ad acta gelegt und mit einer lückenlosen Vor- und Nachkalkulation sowie der integrierten MDE und einem Archivierungssystem durchgängig Transparenz geschaffen.

Speziell in Unternehmen des Werkzeug- und Formenbaus ist es verwunderlich, dass beim zunehmenden Wettbewerb exakte Vor- und auch Nachkalkulationen eher zu den Zufallsprodukten zählen. Dass man in der Branche bis lang bei der Maschinendatenerfassung noch die hohen Kosten scheut, scheint dagegen verständlich. Die gezielt auf kleine und mittelständische Unternehmen zugeschnittene PPS-Software D4:Produktion inkl. einer MDE soll deshalb hier künftig eine Lücke schließen, die vor allem im globalisierten Wettbewerb zu mehr Transparenz und Wettbewerbsfähigkeit führen kann. Der Werkzeug- und Formenbau Dettinger in Mühlacker hat dieses System seit geraumer Zeit im Einsatz und macht damit durchweg posi-

tive Erfahrungen, obwohl Zeiterfassung, Kostentransparenz etc. schon vorhanden waren. Auch deshalb lag die Messlatte hinsichtlich einer neuen PPS-Software sehr hoch. Dazu Thilo Dettinger, Inhaber des Unternehmens: „Bis auf einige Ausnahmen waren wir mit unserem System zufrieden. Bis, ja bis uns D4:Produktion vorgestellt wurde. Diese Software hat sehr schnell aufgezeigt, wo noch Defizite zu schließen waren und in welchen Bereichen wir schneller und strukturierter arbeiten können.“ Ein solches Handicap lag beispielsweise schon in der Vorkalkulation. Wurde die auf Grund des Aufwandes zu zeitintensiv, hat man in der Vergangenheit auf Excel gewechselt. Die Nachkalkulation wurde so häufig vernachlässigt. Ein

weitere Achillesferse, ebenfalls für eine saubere Nachkalkulation wichtig, war die Erfassung der Maschinenzeiten. Selbst wenn die Mitarbeiter gewissenhaft Zeiten abgestempelt hatten, mussten die manuellen Zeiten nachgetragen werden. Seit D4:Produktion in Mühlacker im Einsatz ist, gehört ein derart zeitaufwändiges Arbeiten der Vergangenheit an. Mit der neuen Software werden Kalkulationen, das Erfassen und Auswerten von Aufträgen enorm schnell und nachvollziehbar abgewickelt, Produktionsabläufe optimiert und so messbar Kosten eingespart. Die Daten werden dabei vom Angebot bis zur Finanzbuchhaltung (selbst für den Steuerberater) zentral verwaltet. Als einen absoluten „Knaller“ aber sieht man in Mühlacker die in die Soft-

ware integrierte Maschinen-datenerfassung (MDE).

Lückenlose Erfassung der Maschinenlaufzeiten inklusive

Die MDE wird deshalb so geschätzt, weil selbst tagsüber geregelt ist, dass bei einer Mehrmaschinenbedienung keine Zeiten mehr verloren gehen. Einerseits ist ja auch das Bestandteil der Nachkalkulation. Andererseits, so Thilo Dettinger ist das auch für den Kunden ein mehr an Transparenz. Wirklich interessant an der MDE aber ist sicher, dass sie im Gegensatz zu herkömmlichen MDE-Systemen über eine EDV-Netzwerkverkabelung arbeitet. Das heißt, die Arbeitsschritte werden von den Mitarbeitern über einen zentralen Terminal gestartet. Ist ein Mitarbeiter bereits eingeloggt und meldet sich noch an einer zusätzlichen Maschine an, wird automatisch der Stand der laufenden Bearbeitung abgefragt. So wird sichergestellt, dass auch ohne Abmeldung immer die reale Bearbeitungszeit registriert wird. Der größte Vorteil in dem System dürfte allerdings sein,

dass nicht wie bei herkömmlichen MDE-Systemen an jeder CNC-Maschine ein Terminal angeschlossen werden muss und die MDE plus BDE so ein äußerst kostengünstiger Basisbestandteil der Software ist.

Konkurrenzloser Datenbunker

Das Unternehmen d4 Software AG, allen voran Michael Heydegger, sieht das Flaggschiff der neuen D4-Software allerdings in der Integration der Archivierungssoftware

ELOprofessional:

„ELOprofessional ist das derzeit beste Archivierungssystem auf dem Markt. Besonders interessant aber ist, dass wir das System integriert haben. Das heißt, es gibt dafür keine separate Maske sondern es läuft auf unserer Software ohne Schnittstellen.“ Für Dettinger bedeutet das, Prüfprotokolle, Emails Zeichnungen, alles lässt sich ohne enorm aufgeblähte Ordnerstrukturen einfach per Drag&Drop-Funktion Auftrags- oder Kundenbezogen abspeichern. Und finden, denn damit wird sogar in ZIP-Anhängen gesucht. Derarti-

ge Funktion sind im Explorer nicht oder kaum zu finden. Thilo Dettinger, kann das nur bestätigen: „Das Archivierungssystem erleichtert uns die Arbeit auch bei Angeboten enorm. Wir können damit schnell auf Fakten, Schriftverkehr etc. aus der Vergangenheit zurückgreifen. Dabei merkt der Mitarbeiter nicht, dass er mit einer anderen Software arbeitet, denn er bleibt dabei ja auf der gleichen Maske.“

Betrachtet man die PPS-Software D4:Produktion in der Gesamtheit, muss zwar erwähnt sein, dass ELO Professional eine optionale Ergänzung ist, die Kosten aber dennoch überschaubar bleiben. Oliver Hagenlocher von point pps in Pforzheim und verantwortlich für den Vertrieb von d4-Software scheidet hier auch keine Vergleiche: „Die Software D4:Produktion wurde für die Anforderungen von Herstellern von Einzelteil- und Kleinserien entwickelt. Schon allein deshalb bleibt die die PPS-Lösung in einem überschaubaren finanziellen Rahmen und amortisiert sich so relativ schnell“.

Die Theo A. Dettinger im Blickpunkt

Die Dettinger GmbH & Co. KG beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit der Herstellung von Stanz-, Folge- und Verbundwerkzeugen für nahezu alle Industriezweige. Zum Produktionsprogramm zählen aber auch Vorrichtungen, Sonderstanzanlagen, Baugruppen für Werkzeuge und Sondermaschinen, Prüflöhren sowie Einzelteile, Serienteile und Werkzeugersatzteile. In einem weiteren Geschäftsbereich übernimmt das Unternehmen auch Lohnarbeiten wie CNC Drehen, CNC Fräsen mit Bearbeitungszentrum, 5-Achsen Simultanfräsen, Lehrenbohren, Senkerodieren und Drahterodieren, Rundschleifen, Flachsleifen und Profilschleifen, CNC-Koordinatenschleifen und Stanzen.

Kontakt

Theo A. Dettinger GmbH & Co. KG

Herr Thilo Dettinger

D-75417 Mühlacker

Tel. +49 7041/9605-0

www.Dettinger-TAD.de

point pps Systemhaus

Oliver Hagelocher

75177 Pforzheim

Tel. 07231/587054-0

www.point-pps.de

d4 software AG

76131 Karlsruhe

www.d4-software.com

Bildbeschreibung

- 001 Die Vorteile der MDE werden bei Dettinger vor allem über die Erodier-Maschinen sichtbar, die meist ja auch mannlos betrieben werden. So entfällt ein zeitaufwändiges Nachtragen der Zeiten.
- 003 Statt pro Maschine ein Terminal wird über die D4-Lösung mit einem zentralen Terminal für alle Maschinen gearbeitet.
- 015 Micheal Heidegger (li.), Oliver Hagenlocher (mi.) und Thilo Dettinger: „Diese Software rechnet sich für klein und mittelständische Unternehmen allemal. Erstaunlich ist nur, dass noch heute derart viele Unternehmen ohne saubere Vor- und Nachkalkulation arbeiten“.